

Stoffliste für den Gummierungswerkstoff Vulkodurit 1691

- 2 -
10. 11. 02

(Herst.-Nr. 5317)



Urd. Nr.	UN. Nr.	Bezeichnung	Klasse, Ziffer, Buchstabe
1	1906	Abfallschwefelsäure, vollständig denitriert mit höchstens 85% Säure, mittlere Betriebstemperatur 20°C	8-1b
2	2796	Schwefelsäure mit höchstens 51% Säure, mittlere Betriebstemperatur 20°C	8-1b
3	1830	Schwefelsäure mit mehr als 51%, aber höchstens 85% Säure, mittlere Betriebstemperatur: 20°C	8-1b
4	1788	Bromwasserstoffsäure max 40%ig	8-1b
5	1789	Chlorwasserstoffsäure (Salzsäure), max. 37%ig	8-5b
6	2581	Aluminiumchlorid in wässrigen Lösungen	8-5b/c
7	2582	Eisen-(III)-chlorid in wässrigen Lösungen	8-5c
8	1840	Zinkchlorid in wässrigen Lösungen, max. 70%ig	8-5c
9	1778	Fluorkieselsäure (Kieselfluorwasserstoffsäure), max. 30%ig	8-5c
10	1755	Chromiumsäure, Lösung, max. 40%ig, mittlere Betriebstemperatur: 20°C	8-8b
11	3264	Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g, Eisen-(II)-chlorid in wässrigen Lösungen	8-17c
12	3264	Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g, Eisen-(III)-chloridsulfat in wässrigen Lösungen	8-17c
13	1805	Phosphorsäure, max. 85%ig	8-17c
14	2693	Hydrogensulfite, wässrige Lösung, n.a.g., Natriumbisulfitlauge, 37%ig	8-17c
15	2586	Alkylsulfonsäure (Toluolsulfonsäure), flüssig und ihre Lösungen mit höchstens 5% freier Schwefelsäure, mittlere Betriebstemperatur 20°C	8-34c
16	1814	Kaliumhydroxidlösung (Kalilauge)	8-42b/c
17	1819	Natriumaluminatlösung	8-42b/c
18	1824	Natriumhydroxidlösung (Natronlauge)	8-42b/c
19	1849	Natriumsulfid mit mindestens 30% Kristallwasser	8-45b)1
20	3266	Natriumsulfid (Schwefelnatrium) in wässrigen Lösungen mit max. 70% Natriumsulfid	8-47c
21	1791	Hypochloritlösung (Natriumhypochloritlösung) mit mindestens 16% aktivem Chlor, mittlere Betriebstemperatur: 20°C	8-61b
22	1791	Hypochloritlösung (Natriumhypochloritlösung) mit mehr als 5%, aber weniger als 16% aktivem Chlor, mittlere Betriebstemperatur: 20°C	8-61c
23	1760	Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g., Aluminiumhydroxidchlorid in wässrigen Lösungen (Sachtoklar/SÜDFLOCK)	8-66c *)
24		Ungereinigte leere Tankfahrzeuge, die die vorgenannten Stoffe der Klasse 8 enthalten haben	8-91

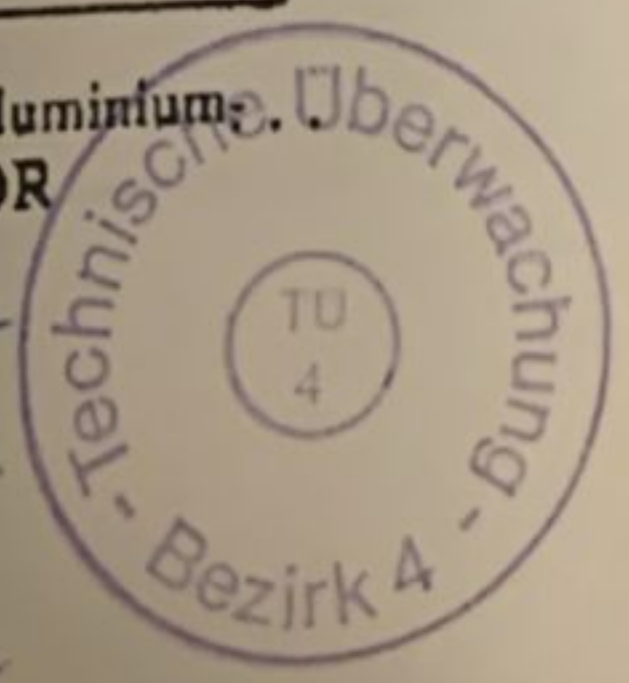


Handwritten signature

Für den Transport von Hypochloritlösungen (Kl. 8 Ziff. 61b/c) muß durch besonders sorgfältige Reinigung und Füllung sichergestellt sein, daß im Tank keine Verunreinigungen vorhanden sind.

Position 23 klassifiziert als 3264 Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g., Aluminiumhydroxidchlorid in wässrigen Lösungen (Sachtoklar/ Südflock), Klasse 8 Ziffer 17c ADR

Nur mit Sicherheitsventil + Berstscheibe entspr. Antriebsvorschrift TE 11.



RWTUV e.V.
Der Sachverständige:

Handwritten signature and date: 8.11.2002

**ZULASSUNGSBESCHEINIGUNG FÜR FAHRZEUGE
ZUR BEFÖRDERUNG BESTIMMTER GEFÄHRLICHER GÜTER**

Mit dieser Bescheinigung wird bestätigt, dass das nachstehend bezeichnete Fahrzeug die Anforderungen des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) erfüllt.

1. Bescheinigung Nr.: L6N9004F-0	2. Fahrzeughersteller: HENDRICKS, GOCH	3. Fahrzeug-Ident. Nr.: *****10414	4. amtl. Kennz. (wenn vorhanden): WIT TK 473
-------------------------------------	---	---------------------------------------	---

5. Name und Betriebssitz des Beförderers, Betreibers (Halters) oder Eigentümers:
Wittener Transport-Kontor, Heinrich Stratmann GmbH, Neddenburweg 2, 58455 Witten

6. Beschreibung des Fahrzeugs: ¹⁾
Sattelanhängen O4

7. Fahrzeugbezeichnung(en) gemäß 9.1.1.2 des ADR ²⁾

EX/II	EX/III	FL	AT	MEMU
-------	--------	----	----	------

8. Dauerbremsanlage: ³⁾

Nicht zutreffend

Die Wirkung nach 9.2.3.1.2 des ADR ist ausreichend für eine Gesamtmasse der Beförderungseinheit von ⁴⁾

9. Bezeichnung des (der) festverbundenen Tanks / des (der) Batterie-Fahrzeuge(s) (wenn vorhanden)

9.1 Tankhersteller: Hendricks, Goch

9.2 Zulassungsnummer des Tanks / des Batterie-Fahrzeugs D/NRW/0030-02(T)

9.3 Herstellungsnummer des Tanks / Identifizierung der Elemente des Batterie-Fahrzeugs: 5317

9.4 Herstellungsjahr: 1990

9.5 Tankcodierung gemäß 4.3.3.1 oder 4.3.4.1 des ADR: L4BH

9.6 Sondervorschriften TC und TE gemäß 6.8.4 des ADR (falls zutreffend): ⁶⁾ (TE1), TE19

10. Zur Beförderung zugelassene gefährliche Güter:

Das Fahrzeug erfüllt die Anforderungen zur Beförderung gefährlicher Güter entsprechend der (den) unter Nummer 7 angegebenen Fahrzeugbezeichnung(en).

10.1 Im Falle eines EX/II- bzw. EX/III - Fahrzeugs ³⁾

Güter der Klasse 1 einschließlich Verträglichkeitsgruppe J

Güter der Klasse 1 ausgenommen Verträglichkeitsgruppe J

10.2 Im Falle eines Tankfahrzeugs/Batterie-Fahrzeugs ³⁾

Es dürfen nur Stoffe befördert werden, die gemäß der unter Nummer 9 angegebenen Tankcodierung und den unter Nummer 9 angegebenen eventuellen Sondervorschriften zugelassen sind. ⁵⁾

Es dürfen nur die folgenden Stoffe (Klasse, UN-Nummer, und, falls erforderlich, Verpackungsgruppe und offizielle Benennung für die Beförderung) befördert werden:

Es dürfen nur Stoffe befördert werden, die nicht dazu neigen, gefährlich mit den Werkstoffen des Tankkörpers, der Dichtungen, der Ausrüstung und der Schutzauskleidung (falls vorhanden) zu reagieren.

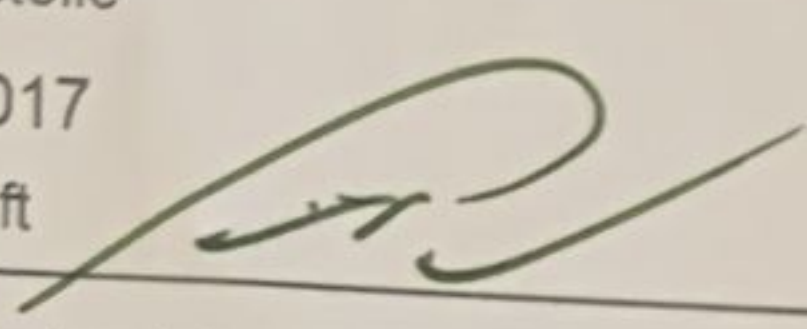
11. Bemerkungen: Fälligkeit der nächsten Tankprüfung: 11 / 2019
Neuausstellung unter Beibehaltung der Daten: 5848-01-302

12. Gültig bis: 30.11.2018

Stempel der Ausgabestelle

Wuppertal, 06.12.2017

Ort, Datum, Unterschrift



¹⁾ Entsprechend den Begriffsbestimmungen für Kraftfahrzeuge und Anhänger der Kategorien N und O gemäß der Gesamtrésolution über die Konstruktion von Fahrzeugen (R.E.3) oder der Richtlinie 2007/46/EG

²⁾ Nicht Zutreffendes streichen

³⁾ Zutreffendes ankreuzen

⁴⁾ Zutreffenden Wert eintragen. Ein Wert von 44t beschränkt nicht die im (in den) Zulassungsdokumenten angegebene „zulässige Zulassungs- / Betriebsmasse“

⁵⁾ Stoffe, die der unter Nummer 9 angegebenen oder einer anderen gemäß der Hierarchie in Absatz 4.3.3.1.2 oder 4.3.4.1.2 zugelassenen Tankcodierung unter Berücksichtigung der eventuellen Sondervorschrift(en) zugeordnet sind.

⁶⁾ Nicht erforderlich, wenn die zugelassenen Stoffe unter Nummer 10.2 aufgeführt sind.



zur Herst. Nr.: 5125

GOFA**GOCHER FAHRZEUGBAU**

GOFA Gocher Fahrzeugbau Bl. - 1 -
 GmbH & Co. KG (KCH 1691)
 Industriegebiet Nord, D-47 574 Goch

ZULASSUNGS-NR.: D/NRW/0028-07 (T)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kl. Ziff. Buchst. alt(1993)	Kl. Ziff. Buchst. neu(1995)	UN-Nr.
1	Hydrosulfate, wässrige Lösung (Kaliumbisulfat, gesättigt)	8 - 1b	8 - 1b	2837
2	Hydrosulfate, wässrige Lösung (Kaliumbisulfat, gesättigt)	8 - 1b	8 - 1b	2837
3	Schwefelsäure mit höchstens 85 % reiner Säure (H ₂ SO ₄), Betriebstemperatur max. 20°C	8 - 1b	8 - 1b	1830
4	Abfallschwefelsäure, vollständig denitriert, mit höchstens 85 % Schwefelsäure, Betriebstemperatur max. 20°C	8 - 1b	8 - 1b	1906
5	Salpetersäure mit höchstens 20% reiner Säure (HNO ₃), Betriebstemperatur max. 20°C	8 - 2b	8 - 2b	2031
6	Bromwasserstoffsäure max. 40 %	8 - 5b	8 - 5b	1788
7	Kupferätzlösung, enthält ca. 32% Salzsäure, 90-110 g/g Kupfer-II-chlorid 0-4 g/l Kupfer-I-chlorid	8 - 5b		
8	Salzsäure (Chlorwasserstoffsäure) max. 37%ig	8 - 5b	8 - 5b	1789
9	Aluminiumchlorid in wässrigen Lösungen	8 - 5c	8 - 5c	2581
10	Eisen-II-chlorid in wässrigen Lösungen	8 - 5c		
11	Eisen-III-chlorid in wässrigen Lösungen	8 - 5c	8 - 5c	2582
12	Eisen-III-chlorsulfat in wässrigen Lösungen	8 - 5c		
13	Zinkchlorid in wässrigen Lösungen (Chlorzinklauge)	8 - 5c	8 - 5c	1840
14	Fluorkieselsäure max. 35 %ig (H ₂ SiF ₆)	8 - 9b	8 - 8b	1778
15	o-Phosphorsäure max 85 %ig	8 - 11c	8 - 17c	1805
16	Titanoxichlorid (enthält ca. 16 % Salzsäure), genannt KRONOS TITANOXICHLORID der Kronos Titan GmbH, Leverkusen	8 - 21b		
17	Natriumbisulfidlösung (Natriumhydrogensulfidlösung), wässrig mit einer Konzentration von 38 % bis 40 %	8 - 27c		
18	Phenolsulfonsäure mit einer Konzentration bis 30 %	8 - 34b	8 - 34b	1803
19	Alkylsulfonsäure, flüssig, Betriebstemperatur max. 20°C, <= 5 % freie Schwefelsäure	8 - 34c	8 - 34c	2586



zur Herst. Nr.: 5125

GOFA**GOCHER FAHRZEUGBAU**

Bl. - 2 -
 (KCH 1691)

ZULASSUNGS-NR.: D/NRW/0028-07 (T)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Kl. Ziff. Buchst. alt(1993)	Kl. Ziff. Buchst. neu(1995)	UN-Nr.
20	Kaliumhydroxid in Lösungen (Kalilaugen)	8 - 42b	8 - 42b	1814
21	Natriumaluminat in Lösungen mit einer Konzentration bis 50 %	8 - 42b	8 - 42b	1819
22	Natriumhydroxidlösung (Natronlaugen)	8 - 42b	8 - 42b	1824
23	Natriumsulfid in wässrigen Lösungen mit einer Konzentration bis 30 %	8 - 45c	8 - 45b	1849
24	Hypochloritlösungen mit 16 % oder mehr aktivem Chlor, Betriebstemp. max. 20°C	8 - 61b	8 - 61b	1791
25	Hypochloritlösungen mit mehr als 5 %, aber weniger als 16 % aktivem Chlor, Betriebstemperatur max. 20°C	8 - 61c	8 - 61c	1791
26	Formaldehyd in wässrigen Lösungen mit mindestens 25% aber höchstens 37% Formaldehyd, Flammpunkt > 61°C, Betriebstemperatur max. 20°C	8 - 63c	8 - 63c	2209
27	Wässrige Lösungen von Aluminiumchlorid, Eisen-III-chlorid, Eisen-II-chlorid, Calciumchlorid und Magnesiumchlorid, genannt SÜDFLOCK der Süd-Chemie AG, München	8 - 66b		
28	Ungereinigte leere Tankfahrzeuge, die die vorgenannten Stoffe der Klasse 8 enthalten haben.	8 - 71	8 - 91	

GOFA Gocher Fahrzeugbau
 GmbH & Co. KG
 Industriegebiet Nord, D-47 574 Goch

5.2.95 *Zech*